

Zusammenfassung des Badegewässerprofils

Lage der Badestelle

Name des Badegewässers	Tonteich Wohltorf Sachsenwaldbad
Badegewässer-ID	DESH_PR_0040
EU-Mitgliedsstaat	Deutschland
Bundesland	Schleswig-Holstein
Kreis	Herzogtum Lauenburg
Gemeinde	Wohltorf
WaterbodyName	
NationalWaterUnitName	Tonteich
RiverBasinDistrictName	Elbe

Zuständige Behörden

Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Gesundheit
Barlachstraße 4, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04541 888 380

Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Wasserwirtschaft
Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg, Tel.: 04541 888 409

Betreiber

Sachsenwald-Bad-Tonteich e. V.,
Bismarckallee 21,
21521 Aumühle,
Tel. 04104/990-0 o. 04104/990601

Aktualisierung des Badegewässerprofils

Badegewässerprofil 01.03.2022

Beschreibung der Badestelle

Das Sachsenwaldbad befindet sich in der Gemeinde Wohltorf, an dem kleinen von Wald umgebenen Tonteich, ca. 2 km östlich der Stadt Reinbek, am Rande des Sachsenwaldes. Für die Nutzung des Sachsenwaldbades ist Eintrittsgeld zu entrichten. Die Gewässersohle ist sandig. Die Uferlänge der Badestelle beträgt 30 m. Das Ufer ist mit einer Holzbohlenspundwand befestigt und grenzt unmittelbar an die Liegewiese und Beton-Sonnenstege an. Der Zugang in den See erfolgt von den vorhandenen Steganlagen über Treppen und Einstiegsleitern. Der separate Nichtschwimmerbereich ist mit einer Wasserrutsche ausgestattet. Der Schwimmerbereich verfügt über einen Sprungturm mit 1 m und 3 m Brett. Die große Liegewiese mit Baumbestand bietet Liegeplätze mit und ohne Schatten. Die erforderliche Infrastruktur ist vorhanden. In dem Sachsenwaldbad befinden sich ein Kiosk, Toiletten-, Dusch- und Umkleideräume. Die Aufsicht ist durch geschultes Personal in dem Bad gesichert. Ein Wachgebäude steht hierfür zur Verfügung. Gebührenfreie Parkmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe vor der Badeanstalt.



Abbildung 1: Fotos der Badestelle

Beschreibung des Gewässers, in dem die Badestelle sich befindet - relevante physikalische, geografische und hydrologische Eigenschaften

Der Tonteich liegt im südlichen Schleswig-Holstein. Er hat eine Größe von ca. 2,5 Hektar bei einer Tiefe bis zu 5 Metern. Die Uferlänge beträgt 0,7 Kilometer. Der See ist im Zuge eines Tonabbaus entstanden. Nach Einstellung des Tonabbaus Anfang des 20. Jahrhunderts hat sich die Tongrube mit Wasser gefüllt. Der Tonteich ist langgezogen und liegt in Nord-Süd-Richtung.

Am Westufer liegt die Badestelle mit einer Steganlage. Der See hat einen kleinen Zufluss aus dem östlich gelegenen Waldgebiet sowie einen Ablauf am nördlichen Ende.

Der Tonteich hat eine besondere ökologische Bedeutung. Die Besonderheit und Einzigartigkeit in Schleswig-Holstein des Tonteichwassers ist bedingt durch die aufgrund der geomorphologischen Bedingungen natürlich gebildete Schwefelsäure mit Heilwirkungen für die Haut.

Am südlichen Ende des Sees befindet sich das Glimmertonfeld.

Durch das Tonmineral hat das Wasser im Tonteich einen niedrigen pH-Wert ($\text{pH} < 6$) wodurch sich im Teich eine eigene Vegetation entwickelt hat.

Der pH-Wert wird durch Berieselung des Glimmertonfeldes mit Seewasser und der Wiedereinleitung in den See aufrechterhalten.

Natürliche Prozesse (Laubeintrag und Bewuchs auf dem Glimmertonfeld, Neutralisierung der Reaktionsfläche) sowie Nutzungen (Badebetrieb) führten zu Veränderungen in Richtung eines neutralen Gewässers, das die ökologischen Besonderheiten und die spezielle Badewasserqualität nicht erhalten konnte.

Um diesem entgegenzuwirken wurde im Winter/Frühjahr 2014/15 eine Entschlammung des Tonteiches durchgeführt. Gleichzeitig wurde das Glimmertonfeld durch Entfernung des Bewuchses sowie Abtragung der obersten Bodenschicht und damit Freilegung der reaktionsfähigen Tonschicht wieder aktiviert.

Damit wurde wieder ein pH-Wert von ≤ 6 erreicht.

Quellen und Links zu zusätzlichen Informationen : www.schleswig-holstein.de

Betrachtungsbereich

Der Betrachtungsbereich der Badestelle Tonteich, Wohltorf, umfasst ein Gebiet von $0,65 \text{ km}^2$, wo überwiegend Wald (66 %) ist. 22 % sind versiegelte Flächen. Er setzt sich zusammen aus dem Umfeld und dem Einzugsgebiet des Sees.

Innerhalb des Betrachtungsbereiches ist eine Regenwassereinleitung vorhanden und sonst keine potentiellen Quellen bekannt.

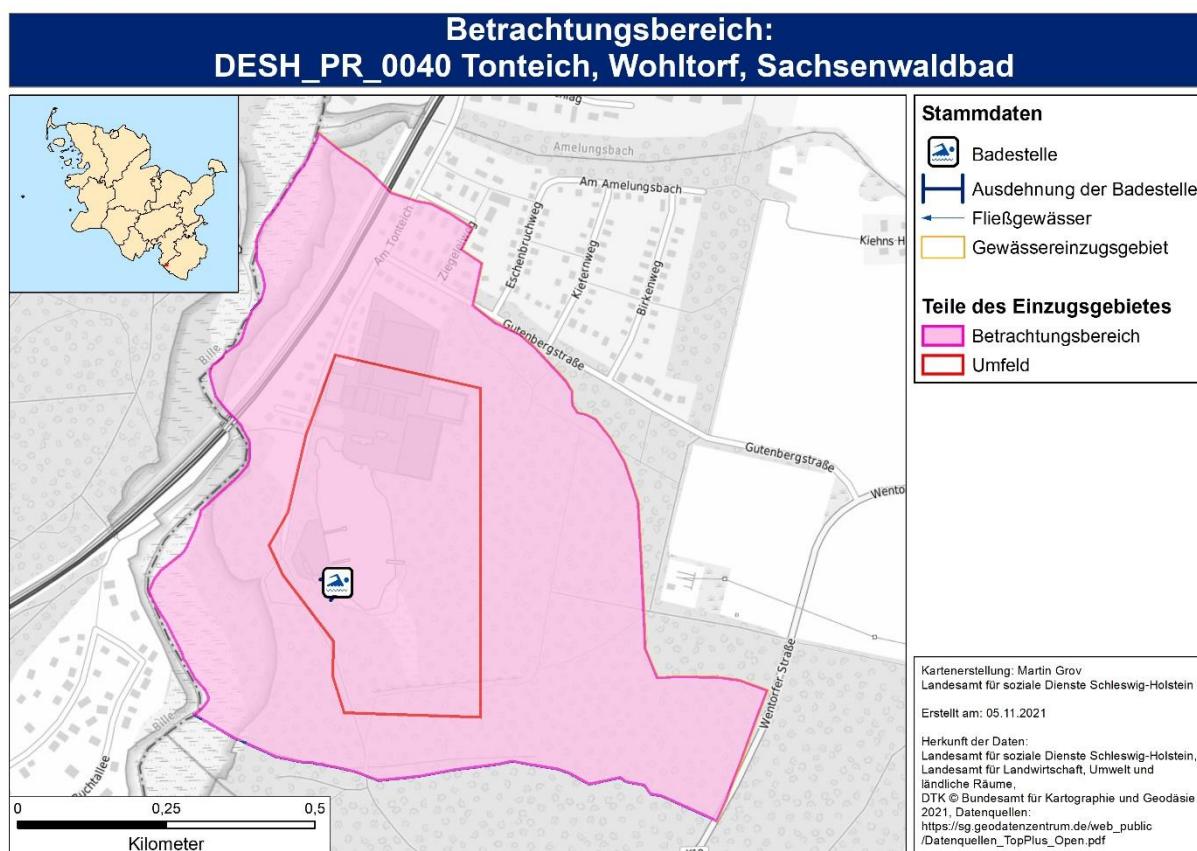


Abbildung 2: Betrachtungsbereich der Badestelle

Umfeld

Das *Umfeld* der Badestelle liegt südlich der Gemeinde Wohltorf, ist rund $0,17 \text{ km}^2$ groß und besteht überwiegend aus Wald (48 %). 21 % der Fläche sind ohne für die Badegewässer relevante Nutzung (überwiegend Wasserfläche).

Im Bereich des Umfeldes befinden sich keine Einleitungen.

Weitere potentielle Verschmutzungsquellen und eine für die Badegewässerqualität relevante Nutzung sind im Umfeld derzeit nicht bekannt.

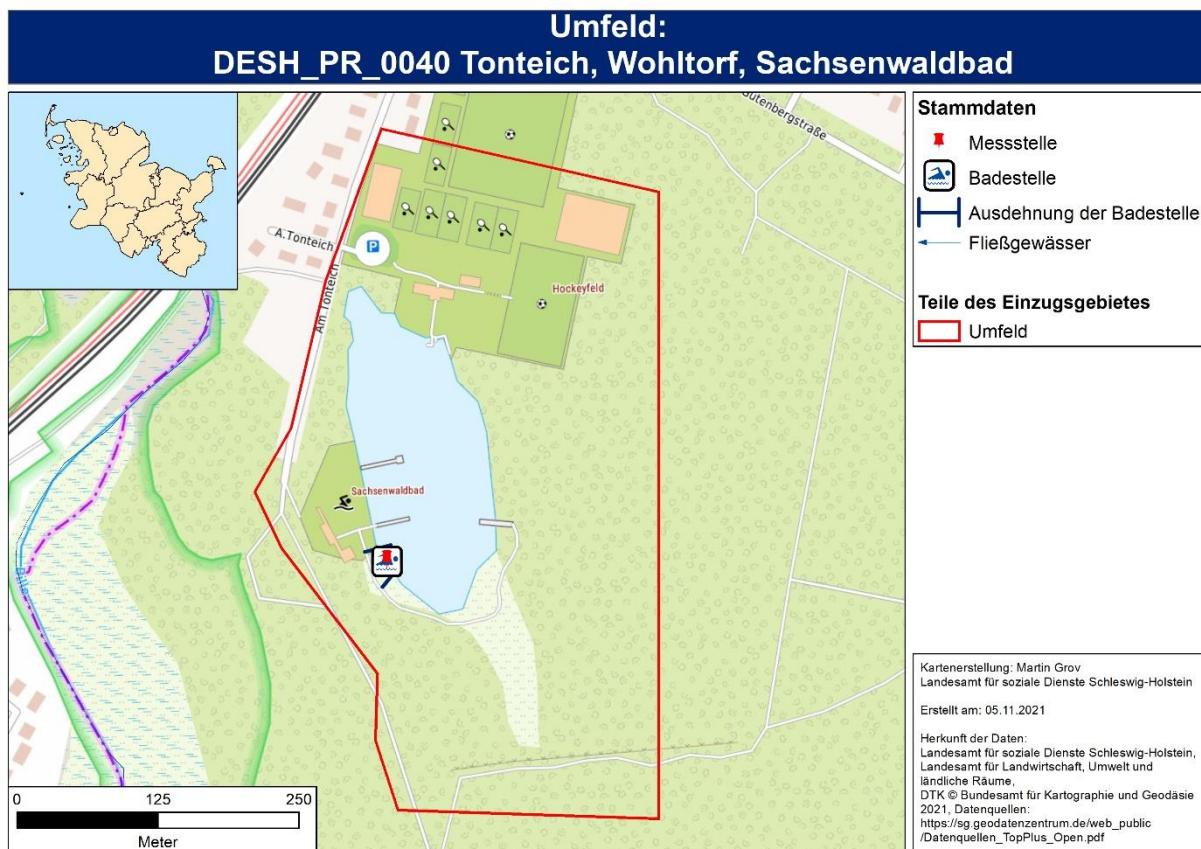


Abbildung 3: Umfeld der Badestelle

Relevante Verschmutzungsquellen

Die Badestelle selbst sowie diffuse Einträge aus dem Waldgebiet und die Regenwassereinleitung werden als potentielle Quellen genannt, stellen nach derzeitigem Kenntnisstand aber keine relevanten Verschmutzungsquellen dar.

Die Abwasserbeseitigung der Gemeinde erfolgt über die zentrale Ortsentwässerung außerhalb des Betrachtungsbereiches und ist damit nicht relevant.

Gesamtbewertung

Der Betrachtungsbereich der Badestelle Tonteich, Wohltorf weist potentielle Verschmutzungsquellen auf, die die Badegewässerqualität an der Badestelle beeinträchtigen könnten.

Zurzeit ist keine Relevanz für die Badegewässerqualität bekannt.

Massenvermehrungen von Makroalgen, Cyanobakterien, Zerkarien sowie Anhaltspunkte für die mögliche Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung liegen für die Badestelle nicht vor.

Aufgrund des niedrigen pH-Wertes sind die Lebensbedingungen für Bakterien sehr schlecht und ist dort im Allgemeinen eine sehr gute Wasserqualität vorhanden.

Nach derzeitigem Kenntnisstand und der vorliegenden Untersuchungsergebnisse haben die potentiellen Verschmutzungsquellen auch unter Berücksichtigung der hydrologischen und meteorologischen Bedingungen keinen Einfluss auf die Badegewässerqualität an der Badestelle.

Erläuterungen

Betrachtungsbereich

Als Betrachtungsbereich werden das Umfeld der Badestelle sowie die relevanten Teile der Einzugsgebiete der oberirdischen Gewässer definiert. Der Betrachtungsbereich umfasst das hydrologische Einzugsgebiet einer Badestelle, innerhalb dessen das Wasser in weniger als 24 Stunden zur Badestelle gelangen und somit Bakterien aus Verschmutzungsquellen in relevanter Menge zur Badestelle transportieren kann.

Umfeld

Das Umfeld einer Badestelle ist das unmittelbar an eine Badestelle angrenzende Gebiet.